



Berlin, 15. August 2023

PRESSEINFORMATION

Johann Joachim Quantz
Musiker – Pädagoge – Instrumentenbauer

Sonderausstellung zum 250. Todesjahr
8. September 2023 bis 11. Februar 2024

Ausstellungseröffnung
am 7. September 2023 um 19 Uhr

Musikinstrumenten-Museum
Eingang Ben-Gurion-Straße, 10785 Berlin
Tel.: 030.25481-178

Öffnungszeiten und Eintritt
Dienstag, Mittwoch, Freitag: 9 – 17 Uhr
Donnerstag: 9 – 20 Uhr
Samstag, Sonntag: 10 – 17 Uhr

6 Euro, ermäßigt 3 Euro

Führungen durch die Ausstellung
jeweils Freitag, 15 Uhr:

8. September 2023, 22. September 2023, 20. Oktober 2023,
17. November 2023, 15. Dezember 2023, 5. Januar 2024,
9. Februar 2024

Führungsgebühr: 3 Euro

»Quantz ist der Gott der Musik« – so schwärmte Kronprinz Friedrich 1732 über seinen Flötenlehrer in einem Brief an seine Schwester Wilhelmine von Bayreuth. Während man ihn heute vor allem genau mit dieser Position in Verbindung bringt, so war er doch viel mehr als das. Denn Johann Joachim Quantz brachte verschiedene Facetten der Musik zusammen: Musikinstrumentenbau, Komposition, Überlegungen zur Musikästhetik sowie Reflexionen zur musikalischen Interpretation. Mit seinem umfassenden Wirken nimmt er eine Vorreiterrolle für die ihm nachfolgenden Generationen ein.

Quantz' Bedeutung für die Fortentwicklung der Traversflöte kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Mit seinen Überlegungen und Konstruktionen legt er die Grundlagen für die nachfolgenden Innovationen. Ebenso wegweisend sind seine Kompositionen einzuschätzen, die die Traversflöte in Deutschland erstmals als Soloinstrument populär machen. All seine Beobachtungen und Erfahrungen zum Flötenbau, zur Instrumentalpädagogik und zur Musikästhetik fließen schließlich in einer der bedeutendsten Musikpublikationen des 18. Jahrhunderts zusammen: Quantz' *Versuch einer Anweisung die Flöte traversiere zu spielen*, der 1752 in Berlin erschien.

DIREKTION UND VERWALTUNG

KATRIN SIMON
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Tiergartenstraße 1
10785 Berlin

Telefon: +49 30 254 81-129
Telefax: +49 30 254 81-172

simon@sim.spk-berlin.de

www.simpk.de

MUSIKINSTRUMENTEN-MUSEUM
Am Kulturforum Berlin
Eingang: Ben-Gurion-Straße

Telefon: +49 30 254 81-178

Weiterführendes Informationsmaterial
und Pressebilder:
www.simpk.de/ueber-uns/presse/

Wir möchten unseren Presseverteiler
aktuell halten. Wenn Sie uns Änderungen
Ihrer Adressangaben mitteilen möchten
oder keine Presseinformationen des
Staatlichen Instituts für Musikforschung
mehr erhalten möchten, senden Sie uns
bitte eine E-Mail an presse@sim.spk-berlin.de. Hinweise zum Datenschutz beim
Staatlichen Institut für Musikforschung
finden Sie unter
www.simpk.de/datenschutz/



Über 50 kostbare und zum Großteil einzigartige Instrumente und Dokumente aus dem 18. Jahrhundert aus den Sammlungen des Berliner Musikinstrumenten-Museums, der Staatsbibliothek zu Berlin, des Kupferstichkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin, des Geheimen Staatsarchivs Preußischer Kulturbesitz, der Bayerischen Schlösserverwaltung sowie von weiteren Leihgebern zeigen das Leben von Johann Joachim Quantz und sein umfassendes Wirken auf. Ergänzt wird die historische Darstellung durch eine Werkstatt, die Einblicke in die moderne Herstellung von Modellen historischer Traversflöten ermöglicht.

Highlights der Ausstellung bilden Flöten von Johann Joachim Quantz, Buffardin Le Fils und aus dem Besitz von Friedrich II. Darüber hinaus wird eine Erstaussgabe des *Versuchs einer Anweisung die Flöte traversiere zu spielen* zu sehen sein. Weitere Highlights sind autographe Kompositionen von Quantz, die Skizzen von Adolph Menzel zu seinem berühmten Gemälde »Flötenkonzert Friedrichs des Großen in Sanssouci« sowie ein Portrait Quantz' von Johann Friedrich Gerhard.

Die Sonderausstellung ist ab dem 8. September 2023 bis zum 11. Februar 2024 täglich außer montags zu den Museumsöffnungszeiten zu besichtigen.

Begleitprogramm

Donnerstag, 7. September 2023, 19 Uhr

Ausstellungseröffnung

Benedek Czalog, Traversflöte

Dóra Pétery, Cembalo

Eintritt frei

Freitag, 1. Dezember und Samstag, 2. Dezember 2023

Wissenschaftliches Symposium

Musik im Umbruch. Wirken und Wirkungen von Johann Joachim Quantz

Nähere Informationen ab Oktober 2023 auf der Homepage des Staatlichen Instituts für Musikforschung unter www.simpk.de.

Sonntag, 3. Dezember 2023, 11 Uhr

Dorothea Seel, Traversflöte, Christoph Hammer, Hammerflügel

Die Zauberflöte. Ein Instrument im Zeitalter der Aufklärung

Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Johann Baptist Wendling, Johann George Tromlitz und Wolfgang Amadeus Mozart

Eintritt 14 Euro, ermäßigt 8 Euro

Kartenvorbestellung unter 030.25481-178



Samstag, 10. Februar 2023, 17 Uhr

Finissage

Susanne Schrage, Traversflöte, Ulrike Schaar, Violoncello, Reinhard Siegert, Cembalo

Johann Joachim Quantz

Ein Lecture-Recital

Werke von Johann Joachim Quantz, Georg Philipp Telemann und Carl Philipp Emanuel Bach

Eintritt 14 Euro, ermäßigt 8 Euro

Kartenvorbestellung unter 030.25481-178

Veranstaltungen für Kinder und Familien

Friedrich und seine Schwestern

Workshop für Kinder und Familien

8. Oktober 2023 und 2. November 2023, jeweils um 15 Uhr

Auch Könige waren mal Kinder. Friedrich II. und seine Schwestern Anna Amalie und Wilhelmine waren sehr musikalisch und hatten eine lebhaft Phantasie. In kleinen Spielszenen mit Musikeinlagen lernen wir die königlichen Geschwister besser kennen. Am Ende tanzen wir gemeinsam wie bei Hofe!

Altersempfehlung: ab 10 Jahren

Kosten: Kinder bis 18 Jahre 2 Euro, Erwachsene 8 Euro

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 030.25481-178 oder kasse@mimpk.de

Herr Quantz, der kann's!

Ein Familienkonzert mit dem Duo ChiaroScurio, Johanne Braun und Gabriele Bultmann

Sonntag, 19. November 2023, 15 Uhr

King of Pop, Queen of Rock: Berühmte Musiker:innen wurden schon immer sehr verehrt. Am Hofe Friedrichs des Großen und auch in den Gemächern seiner musikalischen und komponierenden Schwestern klang den ganzen Tag Musik. Friedrich war ein großer Fan seines Hofkomponisten und Flötenlehrers Johann Joachim Quantz. Er nannte ihn den »Gott der Musik«. Was hat Herr Quantz denn so Besonderes gemacht, wie klingt seine Musik überhaupt, und wie wurde aus dem kleinen Stadtpfeiferlehrling ein großer Musiker?

Altersempfehlung: ab 10 Jahren

Eintritt: 5 Euro

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Staatlichen Instituts für Musikforschung unter

www.simpk.de/museum/sonderausstellungen/johann-joachim-quantz.html